

Ratsmitglied

Ratsmitglied Hartmuth Sager

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Karlheinz Föhlinger

Ausschussmitglied Uwe Reese

Ausschussmitglied Hermann Stolle

Ausschussmitglied Angelika Thwin

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Stephan Hellwig

Ausschussmitglied Philipp Panzer

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Dr. Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stellv. Ausschussvorsitzender Claus-Dieter Westerman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ausschussvorsitzender Joachim Tjaden

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Graul

von der Verwaltung

Ingo Borgmann

Thomas Kamin

Ralf Kohlwes

Protokollführer

Protokollführer Torben Müller

Sonstige

Johannes Griesemann

Oda Griesemann

Es fehlte entschuldigt

beratendes Mitglied Gerd Martens

Naturschutzbeauftragter

beratendes Mitglied Klaus Börgmann

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleitung 36 Gerold Janßen

Fachbereichsleitung 37 Steffen Lutter

Fachbereichsleitung 61 Michael Witt

Werksleiter

Werksleitung Eigenbetrieb 17 Oliver Leinert

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.06.2009 (öffentlicher Teil)
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Wilhelmshaven
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Sachstand European Energy Award -Zwischenbericht-
- 5.2 Klimabündnis (Beitritt der Stadt)
- 5.3 Allgemeinverfügung Verbrennen pflanzlicher Abfälle
- 5.4 Banter See, Betrieb Freistrahlanlagen -Zwischenbericht-
- 5.5 Umbau Wattenmeerhaus -Planungssachstand-
- 5.6 Planung Feuerwache Mozartstraße (Konjunkturprogramm) - Zur Information-
- 5.7 Wanderweg Helderei
- 5.8 Energieeffiziente / Naturverträgliche Straßenbeleuchtung
- 5.9 Hautflüglerbeauftragter
- 5.10 Lärmschutzwand Voslapper Groden

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Tjaden** eröffnete um 15:00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände wurden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit folgenden Änderungen genehmigt:

TOP 5.6 wurde vorgezogen behandelt.

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 03.06.2009 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Brandschutz vom 03.06.2009 (öffentlicher Teil) wurde **einstimmig** genehmigt.

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Wilhelmshaven

Herr Lutter berichtete zum vorliegenden Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Wilhelmshaven. Dabei wurde insbesondere unter Einbeziehung des Gefährdungspotentials und der aktuellen Einsatzzahlen die Notwendigkeit der bestehenden Berufs-, Orts- und Werkfeuerwehren verdeutlicht (s. Anlage).

Auf Vorschlag der Herren **Dr. Graul** und **Tjaden** wurde der TOP nicht als Vorlage an den Rat behandelt, sondern als erste Lesung. Die Beschlussfassung wurde daher vertagt.

Nach Fragen und Diskussionen der Herren **Föhlinger, Dr. von Teichman, Reese** und **Tjaden** erläuterte **Herr Lutter**, dass die Mittel für notwendige Geräte bereits in den Haushalt eingestellt seien. Der hohe Stand an Überstunden bei der Feuerwehr sei zum Teil abgegolten worden, der Rest müsse nun durch Freizeitausgleich abgebaut werden. Weiter seien derzeit sechs leitende Notärzte im Einsatz, eine Lösung der diesbezüglichen Probleme werde für Anfang 2010 erhofft.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Sachstand European Energy Award -Zwischenbericht-

Herr Borgmann informierte anhand der einzelnen Handlungsfelder des European Energy Awards den bisherigen Stand der Umsetzung bei der Stadt Wilhelmshaven. Dieser betrage im Jahr 2009 insgesamt 51%, Voraussetzung für eine Zertifizierung sei die Erreichung von 50%. Die Zertifizierung sei für 2010 geplant (s. Anlage).

Die **Herren Tjaden** und **Westerman** erfragten den Stand energetischer Sanierungen, insbesondere die Nutzung von Photovoltaik (im folgenden PV)-Anlagen. **Herr Janßen** und **Herr Leinert** führten aus, dass das Dach der Schule in Voslapp bereits für eine PV-Anlage zur Verfügung gestellt werde, und dass mehrere Dächer städtischer Gebäude in einer PV-Börse angeboten würden.

Dr. Graul verdeutlichte, dass die Zertifizierung im Zuge des European Energy Awards ein ernsthaftes Verfahren mit dem Ziel eines rationaleren Umgangs mit Energie handelt.

Die Herren **Harms, Leinert, Dr. von Teichman, Witt** und **Janßen** diskutierten die Möglichkeit einer „Ökosiedlung“ im Zuge der Bauleitplanung.

Herr Tjaden merkte an, dass in der Sporthalle der Grundschule Voslapp ununterbrochen Heizung und Licht betrieben würden. (s. hierzu Anlage)

5.2 Klimabündnis (Beitritt der Stadt)

Herr Borgmann stellte das Klimabündnis der europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwäldern / Alianza del Clima e.V. vor. Er erklärte dabei die Ziele, Instrumente und Aktivitäten des Bündnisses (s. Anlage).

Herr Janßen ergänzte, dass der Beitritt zum Klimabündnis ein Punkt des Klimaprogrammes des Rates der Stadt Wilhelmshaven sei, und dass ein Großteil der kreisfreien Städte bereits Mitglied sei.

5.3 Allgemeinverfügung Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Herr Janßen erläuterte anhand rechtlicher Bestimmungen und insbesondere der Möglichkeiten zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle in Wilhelmshaven, dass die Allgemeinverfügung zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle mittlerweile obsolet geworden sei.

Nach Diskussion der Herren **Dr. von Teichman** und **Föhlinger** fasste **Dr. Graul** zusammen, dass die Allgemeinverfügung aufzuheben sei. Er wies ferner darauf hin, dass eine Regelung für die Brauchtumsfeuer (Osterfeuer) ab 2010 getroffen werden müsse.

5.4 Banter See, Betrieb Freistrahlanlagen -Zwischenbericht-

Dr. Graul berichtete, dass die Freistrahlanlagen das ganze Jahr über betrieben worden seien, und entsprechend Messungen durchgeführt wurden. Durch veränderte Parameter wie Temperaturverlauf, Windrichtung und Sonnenintensität habe sich dieses Jahr eine andere Algenart entwickelt. Daher seien konkrete Aussagen zu Erfolgen der Freistrahlanlagen nur schwerlich zu treffen. Aufgrund aktueller Werte sei von einem weiteren Badeverbot für 2009 nicht auszugehen. Zukünftig solle es generell keine Badeverbote geben, sondern Warnschilder an den Badestellen.

Dr. von Teichman betonte, dass es hinsichtlich der Blaualgen bundesweit Probleme gäbe, und dass bisher keine Lösung gefunden worden sei. Er plädierte dafür, diesbezüglich die Forschung weiter zu unterstützen.

5.5 Umbau Wattenmeerhaus -Planungssachstand-

Dr. Graul erläuterte, dass es im Bewilligungsverfahren aufgrund von Verfahrensweisen bei der NBank Verzögerungen gäbe. Daher werde der TOP vertagt.

5.6 Planung Feuerwache Mozartstraße (Konjunkturprogramm) - Zur Information-

Herr Leinert erklärte, dass der Neu- und Umbau der Feuerwache Mozartstraße das hiesig größte Projekt sei, welches zum größten Teil aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert würde.

Frau und Herr Griesemann erläuterten die Grundrisse der einzelnen Geschosse sowie die Außenansichten der neuen Feuerwache Mozartstraße. Hervorgehoben wurde die funktionale Optimierung der Wache, insbesondere durch die Verlagerung der Ausfahrt auf die Seite zur Peterstraße und die räumliche Trennung von Verwaltungs- und Einsatzkräfteräumlichkeiten (s. Anlage).

Herr Lutter stellte dar, dass die Ziele der Optimierung die Möglichkeit eines schnelleren Ausrückens, die Minimierung der Gefahr für Passanten und eine Reduzierung der Stressbelastung der Einsatzkräfte seien. Auf Anfrage der Herren **Reese, Westerman** und **Tjaden** verdeutlichte **Herr Lutter**, dass eine Steuermöglichkeit der Ampelanlagen gewährleistet sei, und dass durch die Bauarbeiten leichte Einschränkungen des Feuerwehrbetriebes über eine Dauer von acht Monaten zu erwarten seien.

Herr Leinert erklärte auf Nachfrage von **Dr. von Teichman**, dass die Baumaßnahme zu 80% aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert sei. Die übrigen 20% seien eigene Mittel, welche bereits im Haushaltsplan enthalten seien.

5.7 Wanderweg Helderei

Herr Föhlinger führte an, dass ihm ein Schild auf einem öffentlichen Weg (hinter der Brücke Helderei / Maade) aufgefallen sei, welches auf ein Privatgrundstück hinweise, und vor einem Hund warne.

Herr Janßen wies auf die Zuständigkeit des Eigenbetriebes „Straße und Grün Wilhelmshaven“ hin.

5.8 Energieeffiziente / Naturverträgliche Straßenbeleuchtung

Herr Börgmann nahm Bezug auf die Behandlung dieser Thematik in der vorangegangenen Sitzung und erläuterte nach einem Gespräch mit Herrn Michael von GEW kurz die Differenz zwischen den von Seiten der GEW an den Fachbereich Umwelt (11400) und an **Dr. von Teichman** (1262) gemeldeten Zahlen. Die tatsächliche Zahl der HQL betrage 1262 Lampen. Hinter den 114000 Lampen würden sich die genannten 1262 HQL sowie weitere Kompaktstofflampen mit einem ähnlichen Lichtspektrum verbergen.

5.9 Hautflüglerbeauftragter

Herr Börgmann erinnerte an den Vorschlag von **Dr. von Teichmann** (ULB Nr. 04/2009), den Fledermausbeauftragten des Landes und den Hautflüglerbeauftragten der Stadt Wilhelmshaven zu einer der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen.

5.10 Lärmschutzwand Voslapper Groden

Herr Börgmann erfragte den aktuellen Planungsstand der Lärmschutzmauer am Voslapper Groden (Vogelschutzgebiet).

Herr Witt erklärte, dass der Bebauungsplan derzeit ausliege, und dass über den Umfang der Lärmschutzmauer und den Baubeginn derzeit noch keine Aussagen möglich sind.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 18:32 Uhr

Unterschrift
Dezernent

Unterschrift
Vorsitzende/r

Unterschrift
Protokollführer/in

Dateiname: 9595.14897.doc
Verzeichnis: C:\Documents and Settings\Default User\My Documents
Vorlage: Normal.dotm
Titel: Sitzung 5/2009
Thema: Sitzungsdatum 02.09.2009
Autor: SDW
Stichwörter: Sitzungsort Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum,
Güterstraße 60, 26389 Wilhelmshaven
Kommentar: erstellt am 18.11.2009
Erstelldatum: 18.11.2009 11:36:00
Änderung Nummer: 1
Letztes Speicherdatum: 18.11.2009 11:36:00
Zuletzt gespeichert von: SDW
Letztes Druckdatum: 18.11.2009 11:36:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 6
Anzahl Wörter: 1.841 (ca.)
Anzahl Zeichen: 11.603 (ca.)